

79-jähriger Handydieb in Mainz: Ortungs-App führt zur Aufklärung

Eine Ortungs-App führt die Polizei in Mainz zu einem 79-jährigen Mann, der ein Handy angeblich "zur Sicherheit" einsteckte.

In Mainz ereignete sich kürzlich ein außergewöhnlicher Vorfall, der die Aufmerksamkeit der lokalen Polizei auf sich zog. Am Mittwochabend informierte eine 18-jährige Frau die Beamten, nachdem sie ihr Handy auf einer Bank in der Nähe des Bahnhofs am Römischen Theater vergessen hatte. Erst später, als sie das Fehlen des Geräts bemerkte, wandte sie sich an die Polizei.

Der Fall nahm eine Wendung, als die Frau beschloss, eine Ortungs-App zu nutzen, um den Standort ihres Mobiltelefons zu ermitteln. Diese moderne Technologie erwies sich als äußerst nützlich, denn sie stellte schnell fest, dass sich ihr Handy in Ginsheim-Gustavsburg befand. Dies führte dazu, dass die zuständige Polizeidienststelle in der hessischen Stadt informiert wurde, um die Lage zu prüfen.

Ungewöhnlicher Handydieb

Die Polizisten in Ginsheim-Gustavsburg machten sich dann auf den Weg zu dem angegebenen Standort des Handys. Dort stießen sie auf einen 79-jährigen Mann, der bereitwillig zugab, das Mobiltelefon mitzunehmen, um es vor Diebstahl zu schützen. Sein Argument, das Handy sei in Gefahr gewesen, während er es in seiner Obhut hatte, hinterlässt jedoch Fragen hinsichtlich der Rechtmäßigkeit seines Handelns.

Um sicherzustellen, dass es sich tatsächlich um das Handy der jungen Frau handelte, setzten die Beamten die Ortungs-App ein und ließen einen Signalton abspielen. Der Klang des Handys bestätigte schnell die Identität des Geräts. Diesbezüglich wurde es der 18-Jährigen ermöglicht, ihr telefon zurückzuholen. Sie stellte sich glücklich über das Wiedersehen mit ihrem Gerät auf der Polizeistation in Bischofsheim ein.

Rechtliche Konsequenzen

Allerdings blieb der Vorfall nicht ohne rechtliche Folgen für den älteren Herren. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fundunterschlagung eingeleitet. Das bedeutet, dass die Polizei der Ansicht ist, dass der Mann gegen das Gesetz verstoßen hat, indem er ein Gerät behielt, das ihm nicht gehörte, anstatt es sofort der Polizei oder dem rechtmäßigen Eigentümer zurückzugeben. In Deutschland wird Fundunterschlagung ähnlich wie Diebstahl bestraft, was zeigt, dass auch ein scheinbar harmloser Handydiebstahl ernste rechtliche Folgen haben kann.

Es ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Technologie, in diesem Fall eine Ortungs-App, den Polizeibeamten helfen kann, gestohlene Güter zurückzuholen und gleichzeitig rechtliche Fragen aufzuwerfen. Der Vorfall zeigt auch, dass das Verstecken eines Handys, um es vor Diebstahl zu schützen, nicht immer die beste Lösung ist und dass der Kampf um Eigentum und Rechte selbst im Alter nicht endet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de